



PRESSEMITTEILUNG

Geldbedarf im Alter – Innovative Lösungen sind gefragt

- **Altersarmut beschäftigt Regierung, Parteien, Presse**
- **Bedarf für Umkehrhypothek & Co steigt**

München, 02. November 2011

Deutsche Rentner müssen künftig den Gürtel enger schnallen. Zunehmende Altersarmut ist ein Thema, mit dem sich erst kürzlich die Bundesregierung die Parteien und auch die Presse intensiv beschäftigt haben. Immer mehr Senioren kommen mit ihrer Rente nicht mehr aus und sind gezwungen, auch im Ruhestand noch hinzuzuverdienen. Ein Trend, der sich in Zukunft mit der Anhebung des Renteneinstiegsalters auf 67 Jahre noch verstärken wird und vor allem Frauen betrifft. „Vor diesem Hintergrund sind innovative Finanzlösungen für Menschen ab 60 Jahren von großer Bedeutung,“ sagt Lutz Delius, Geschäftsführer der ImmoKasse GmbH. „Wir bieten Finanzprodukte für Immobilienbesitzer an, die aufgrund von Geldbedarf ihr Heim nicht verkaufen wollen, sondern auch weiterhin in ihren vier Wänden wohnen möchten.“

Wenn Senioren die Rente nicht mehr reicht oder lang gehegte Träume noch in Erfüllung gehen sollen, sind spezielle, maßgeschneiderte Finanzprodukte gefragt. Vor allem Eigenheimbesitzer haben da einen großen Vorteil, da Ihre Immobilie als Sicherheit für verschiedene Darlehensmodelle dient.

Rente aufbessern, Träume und Wünsche erfüllen

Im Rentenalter kann die so genannte Umkehrhypothek oder Immobilienrente bei Finanzproblemen Abhilfe schaffen. Der Darlehensnehmer beleihet seine Immobilie und bleibt immer der Eigentümer. Er muss weder Zins- noch Tilgungszahlungen leisten, solange er sein Haus oder die Eigentumswohnung

selbst bewohnt. Der Zinssatz ist über die gesamte Laufzeit festgeschrieben. Die Rückzahlung des Darlehens wird erst bei Auszug, Verkauf oder Ableben fällig und ist nie höher als der Immobilienwert. Darlehensgeber ist der Kooperationspartner der ImmoKasse, die Deutsche Kreditbank AG (DKB AG).

Steigender Bedarf ab 60

Auch die oft noch berufstätigen 60- bis 65-jährigen haben es nicht immer leicht, die geeignete Finanzlösung zu finden. Denn, die finanziellen Verpflichtungen, wie Ausbildung der Kinder, Abzahlen des Hauses, Unterstützung der Eltern, machen Darlehensrückzahlungen fast unmöglich. Tilgungsfreie Varianten aber helfen über schwierige Zeiten hinweg und lassen noch genug Spielraum, um das tägliche Leben zu bestreiten.

„Nach unserer Erfahrung aus mittlerweile mehreren tausend Beratungsgesprächen, wird klar, dass die Bedürfnisse der Menschen jenseits der 60 sehr unterschiedlich sind und von den einzelnen Lebensphasen bestimmt,“ so Delius. „Ist man vor Renteneintritt noch in der Lage zumindest Zinszahlungen zu leisten, so wird das ab 65 Jahren schon schwieriger. Mit spätestens 75 sind oft die Ersparnisse verbraucht. Größere Ausgaben oder auch die Aufbesserung der Rente sind dann kaum möglich. Daher haben wir uns auf diesen vielschichtigen Bedarf eingestellt und sind laufend dabei, weitere, flexible Produkte in unser Portfolio aufzunehmen.“

Die ImmoKasse

Die ImmoKasse GmbH hat sich auf die Entwicklung und Vermittlung von Finanzlösungen für die Generation 60plus spezialisiert. Ihr Ziel ist es, einheitliche, faire und verbraucherfreundliche Standards in diesem Geschäftsfeld zu etablieren. Als Pionier der Umkehrhypothek in Deutschland vermittelt das Unternehmen mit Sitz in Oberhaching die Beleihung des Wohneigentums ohne laufende Zahlungen bei gleichzeitigem Überschuldungsschutz. Kooperationspartner der ImmoKasse sind renommierte deutsche Finanzinstitute wie z. B. die Deutsche Kreditbank AG (DKB AG) Berlin.

Pressekontakt

Inga Oldewurtel
Tel. 089/55 89 02 -224
Email Inga.Oldewurtel@ImmoKasse.de